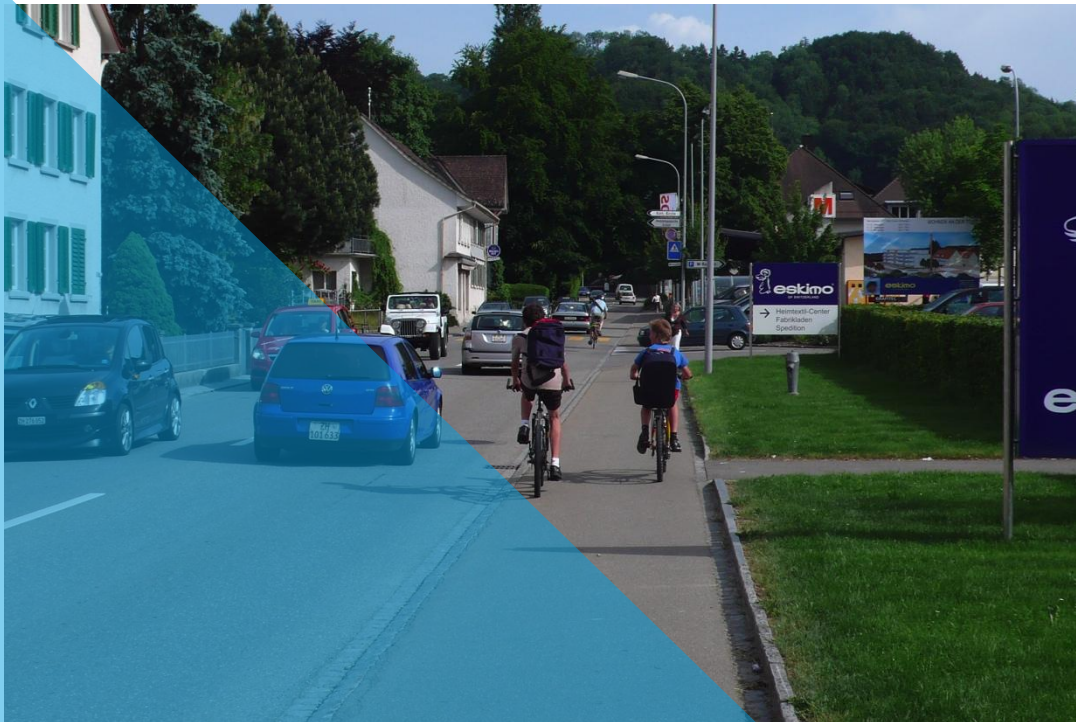




Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr

Tösstalstrasse, Turbenthal

Betriebs- und Gestaltungskonzept



Ablauf



| | |
|--|-------------|
| Begrüssung | G. Brunner |
| Einführung Kantonsstrasse Tösstalstrasse | U. Günter |
| Betriebs- und Gestaltungskonzept | M. Birchler |
| Weiteres Vorgehen | U. Günter |
| Einschätzung Gemeinderat | E. Pfäffli |
| Diskussion | A. Schwyn |
| Schlusswort | G. Brunner |
| Apéro | |

Begrüssung



- Staatstrasse auch unserer Dorfstrasse
- Planung seit 2006
- Kreisel, Trottoir auf der östlichen Seite
- Mehr Platz für die ref. Kirche
- Neu Bauten im Zentrum – Landenberg, Eskimo
- Besser Queren
- Velo- und Fussgängerfreundlicher



- Arbeitsgruppe bestehend aus:
 - Urs Günter, Kt. Amt für Verkehr
 - Erich Pfäffli, GR Tiefbauvorstand
 - Georg Brunner, GP
 - Markus Birchler, Planer Büro Stadt Raum Verkehr
 - Vertretern von Polizei, Pro Velo und Unterhalt Kt. Tiefbauamt
- Reifes Projekt zu vertretbaren Kosten für die Gemeinde

**Die Zeit des Planens ist vorbei,
jetzt es geht ans Umsetzen.**

Anliegen des Kantons generell



Verbesserung der/des...

- ...Sicherheit → weniger Unfälle
- ...Verkehrsfluss → weniger Staus
- ...Verträglichkeit → weniger Lärm, bessere Luft

Wie kann dies erreicht werden?

durch...

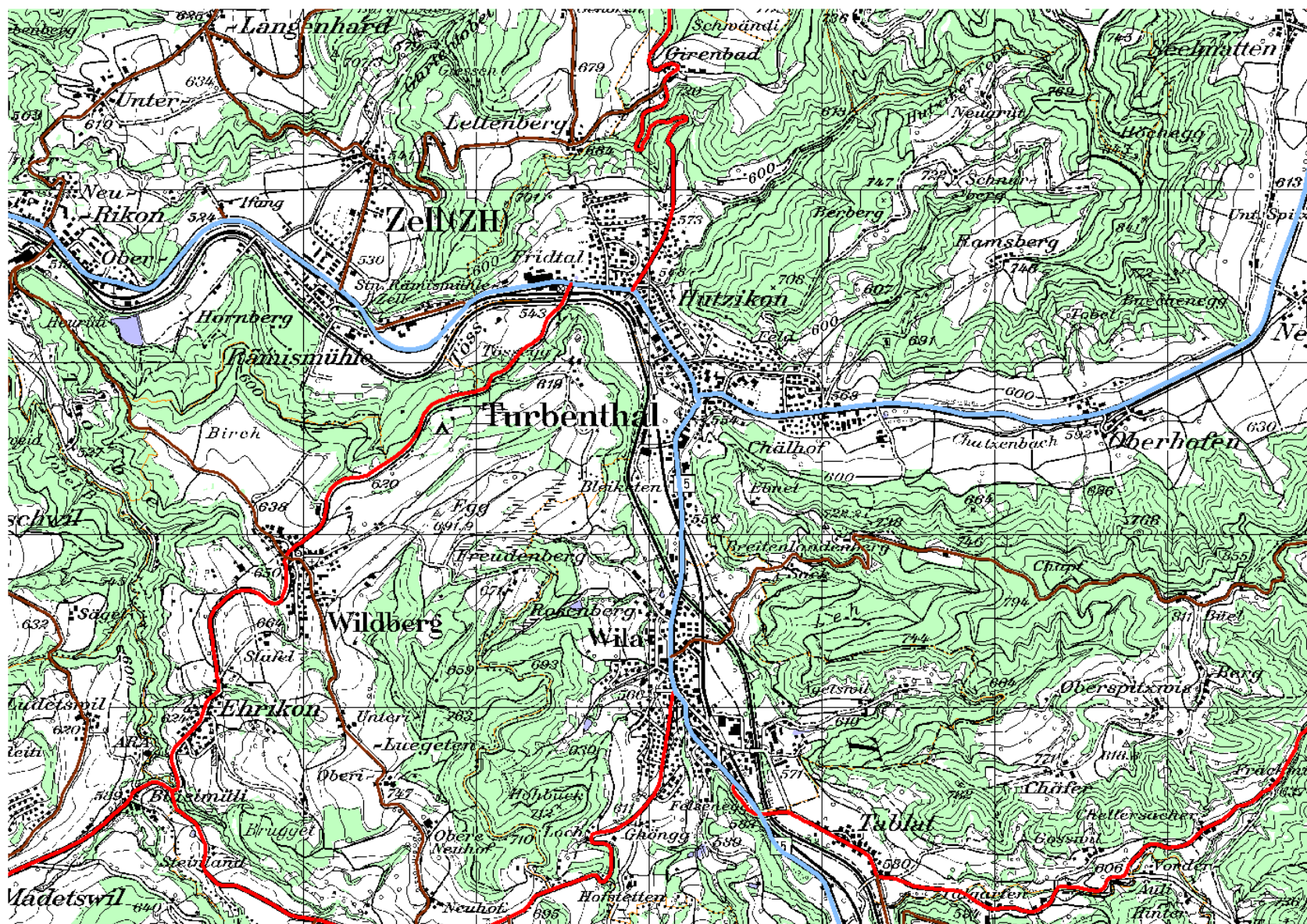
- ...Siedlungsverträgliche Gestaltung → tiefere Geschwindigkeiten, weniger Emissionen
- ...harmonischen Verkehrsfluss → kein Stopp an Go



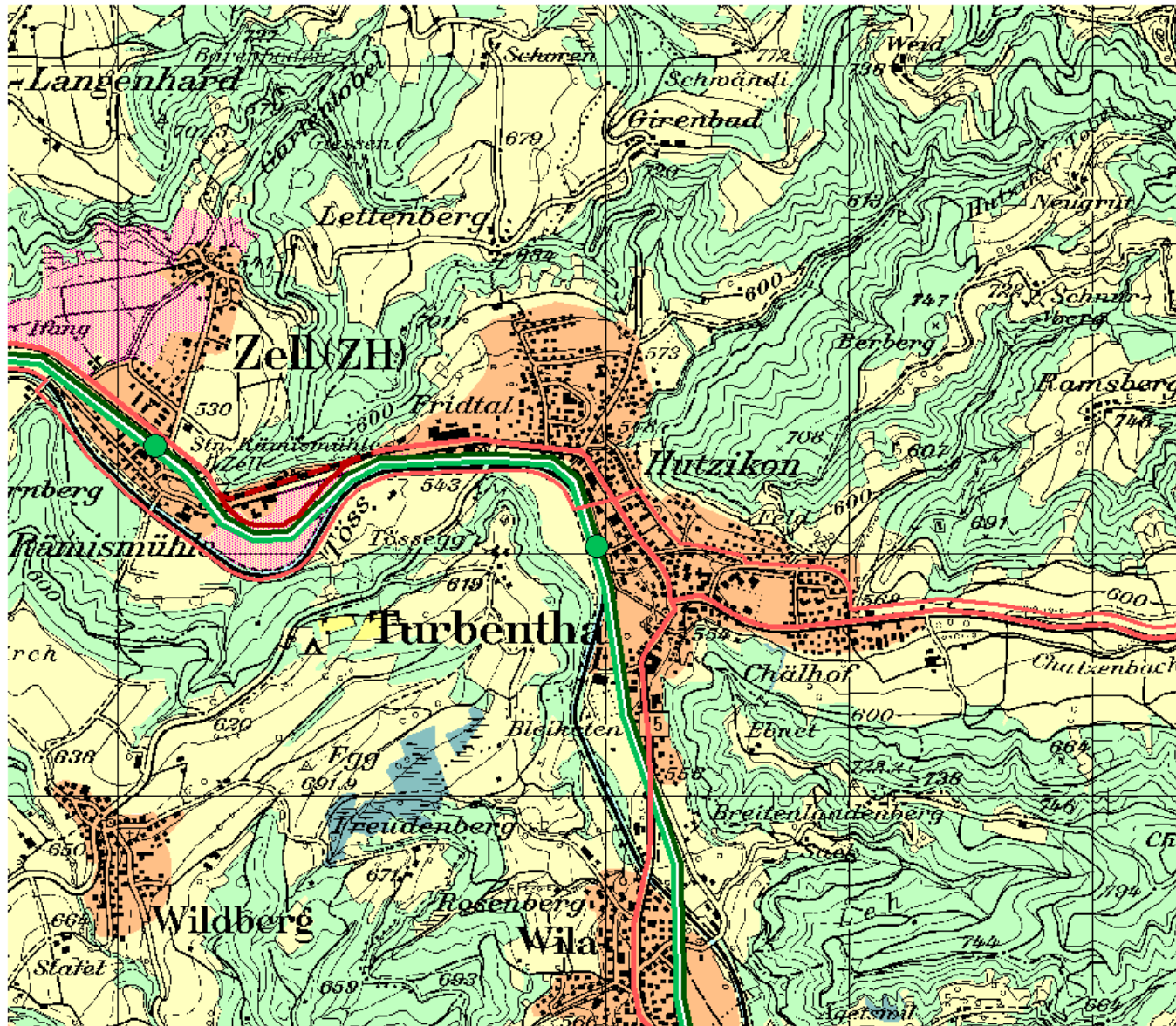
- Kantonale Hauptverkehrsstrasse (HVS)
- Verbindet den Raum Winterthur mit dem Raum Oberland resp. Obersee
- Ist grundsätzlich fertig ausgebaut

→ aus Sicht des Kantons ist die Tösstalstrasse eine gut funktionierende kantonale HVS

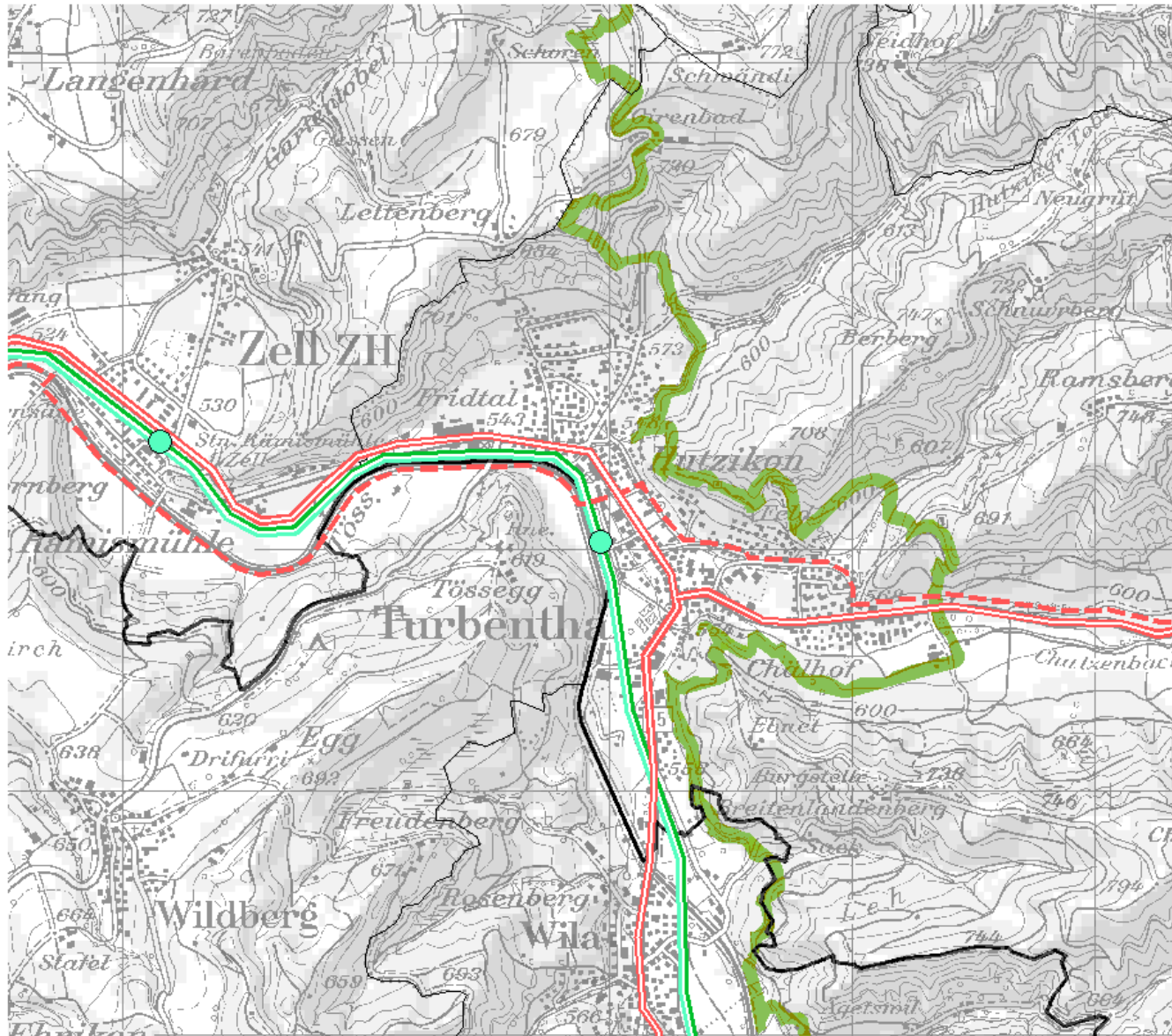
Ausschnitt aus kantonalem Strassenplan



Ausschnitt aus kantonalem Verkehrsrichtplan 2007



Ausschnitt aus Vorlage kantonaler Verkehrsrichtplan





Verbesserungspotenzial an der Tösstalstrasse aus kantonaler Sicht

- Verbesserung Radfahrerschutzes
- Verbesserung Fussgängerschutz
- Verbesserung Knoten
(St. Gallerstrasse/Girenbadstrasse)
- Behindertengerechte Bushaltestellen (BehiG)

→ **Das veranlasste das Amt für Verkehr zusammen mit der Gemeinde ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) auszuarbeiten**

Analyse Verkehrssituation



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr
Infrastrukturplanung

18.03.2013 / Folie 11



Analyse Verkehrssituation



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr
Infrastrukturplanung

18.03.2013 / Folie 12



Analyse Verkehrssituation



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr
Infrastrukturplanung

18.03.2013 / Folie 13



Analyse Verkehrssituation



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr
Infrastrukturplanung

18.03.2013 / Folie 14

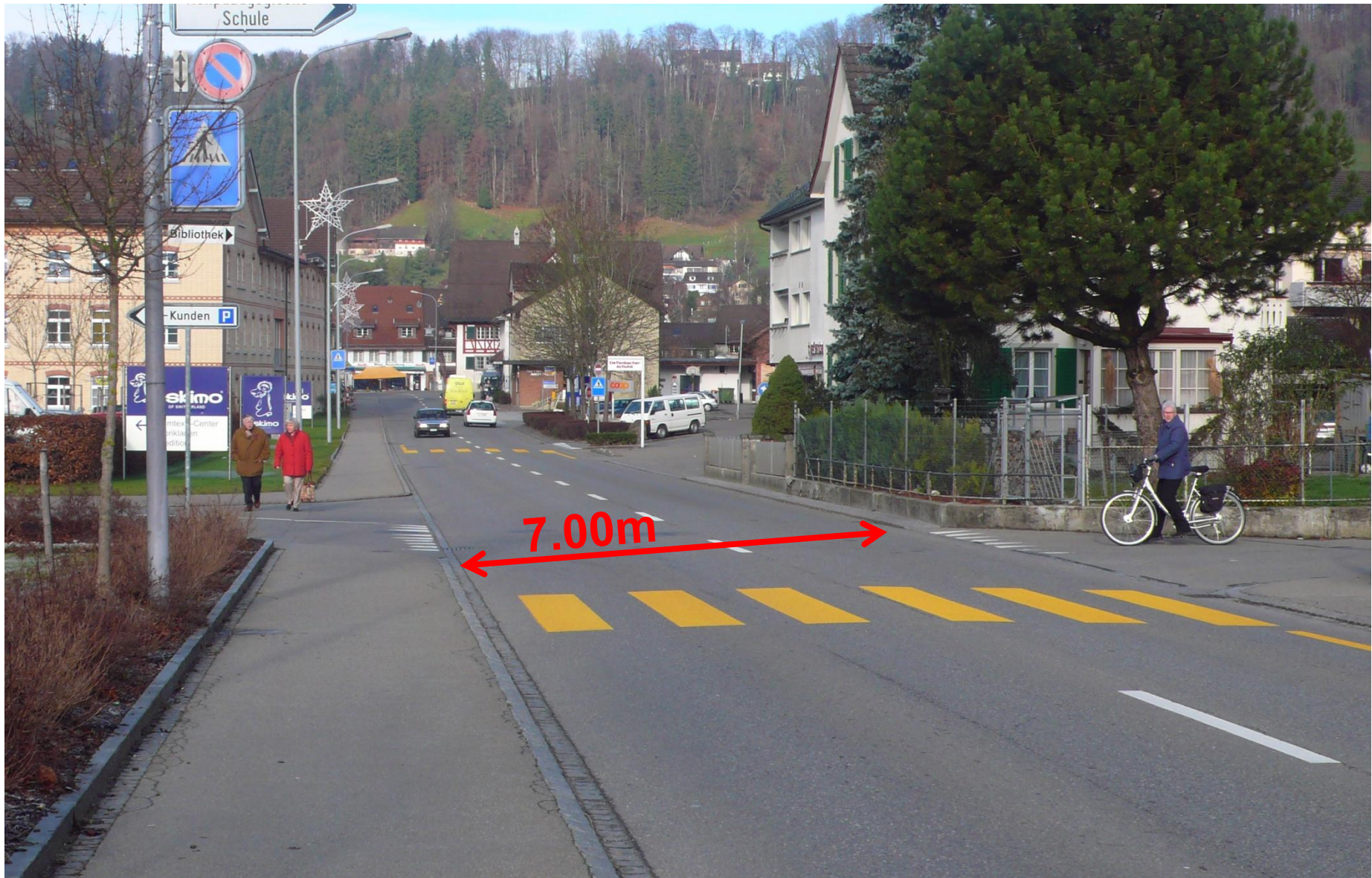


Analyse Verkehrssituation

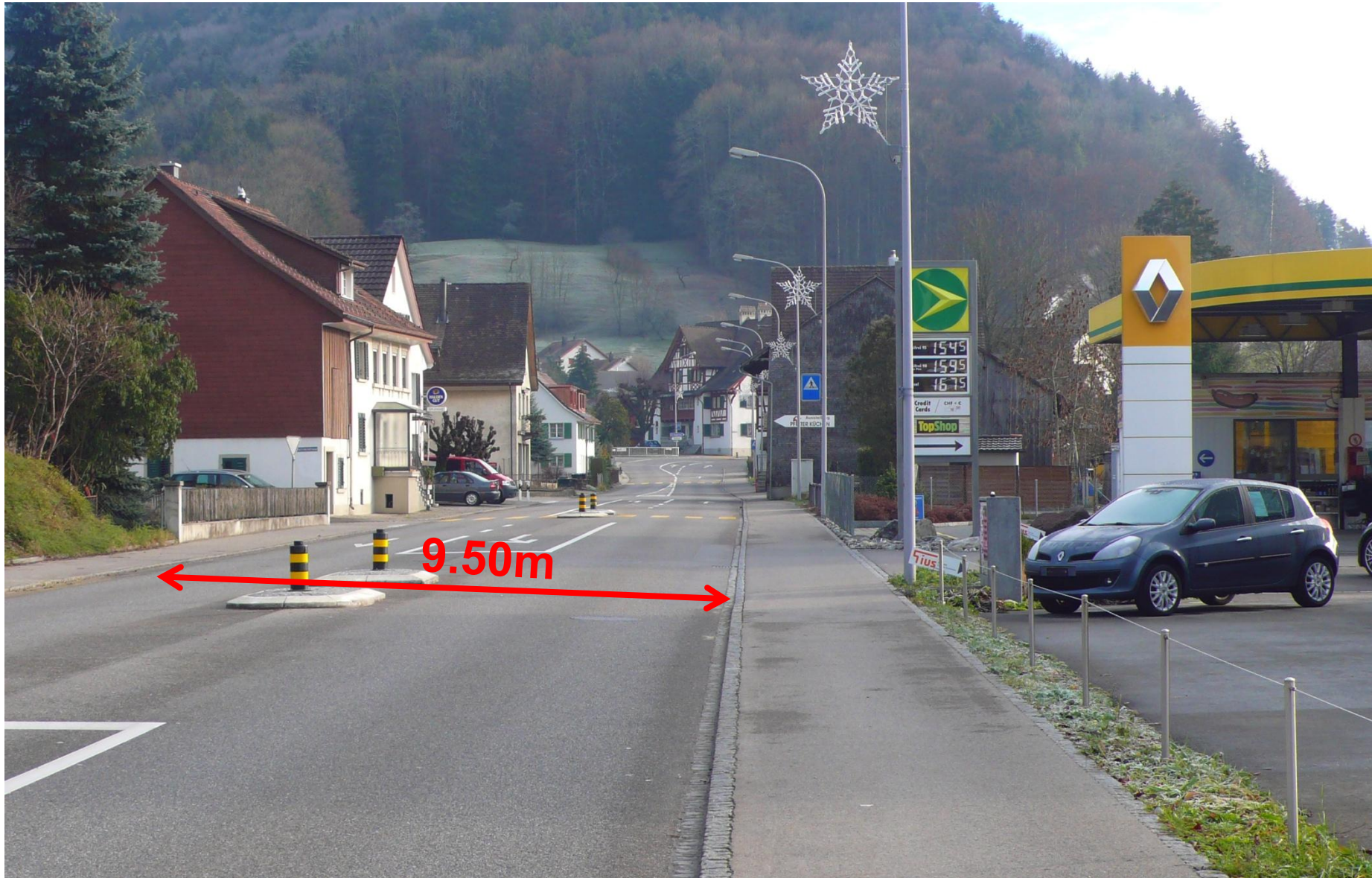


Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr
Infrastrukturplanung

18.03.2013 / Folie 15



Analyse Verkehrssituation

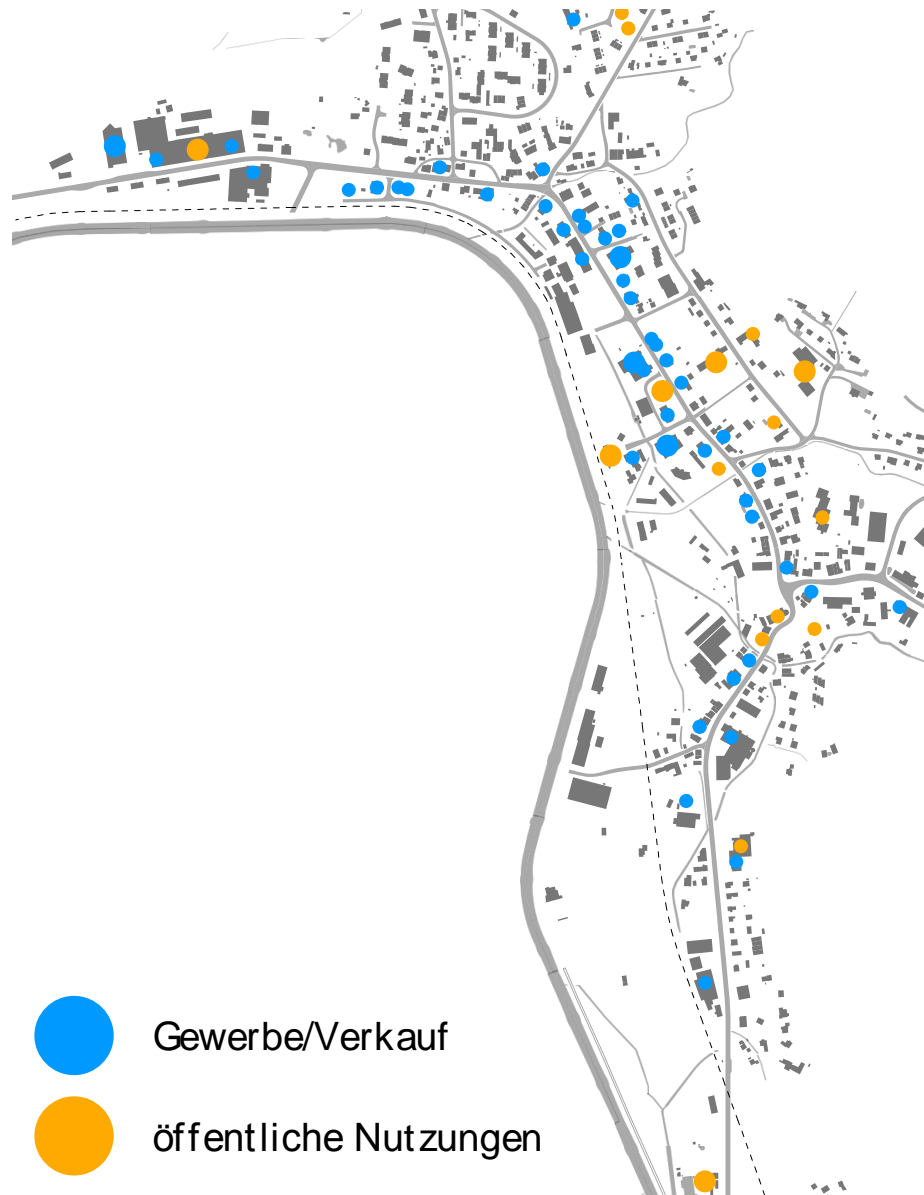


Analyse Nutzungsstruktur

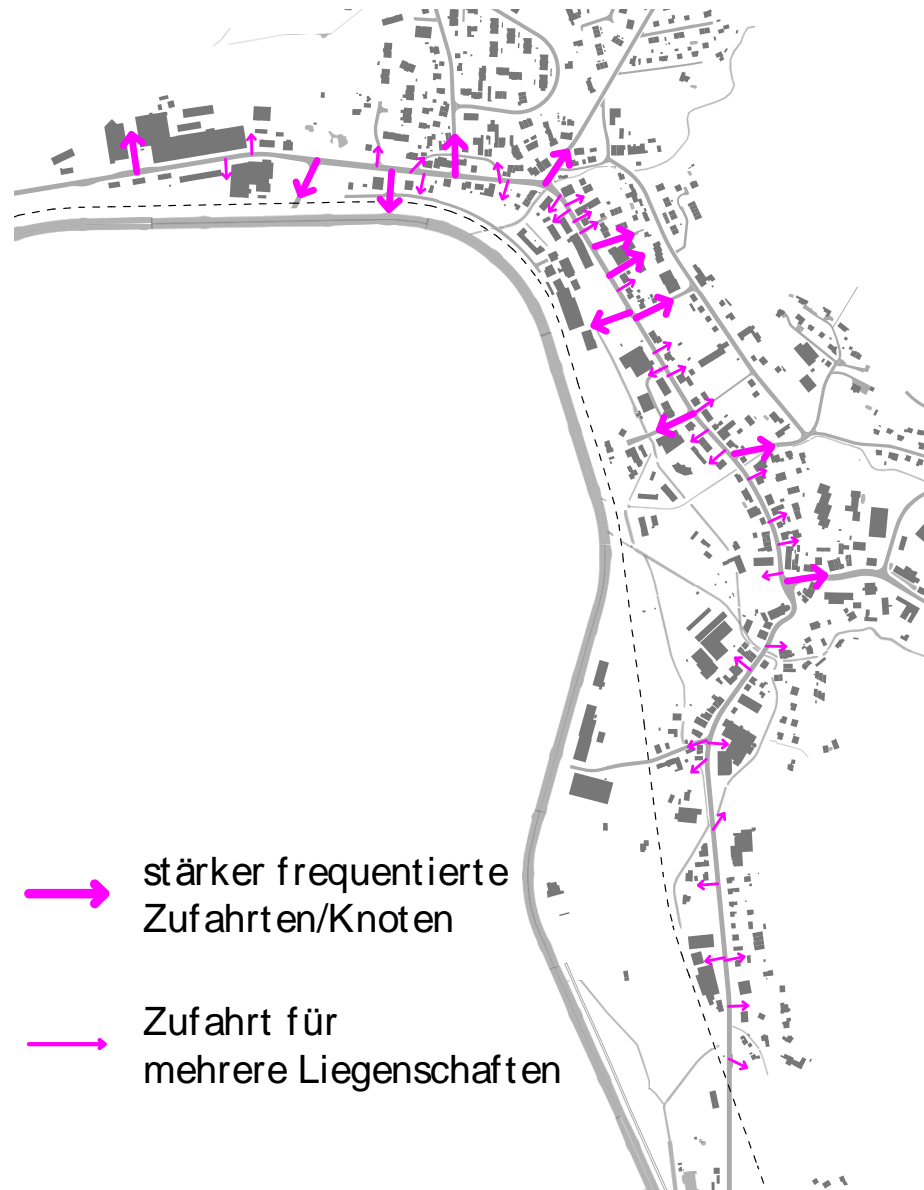


Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr
Infrastrukturplanung

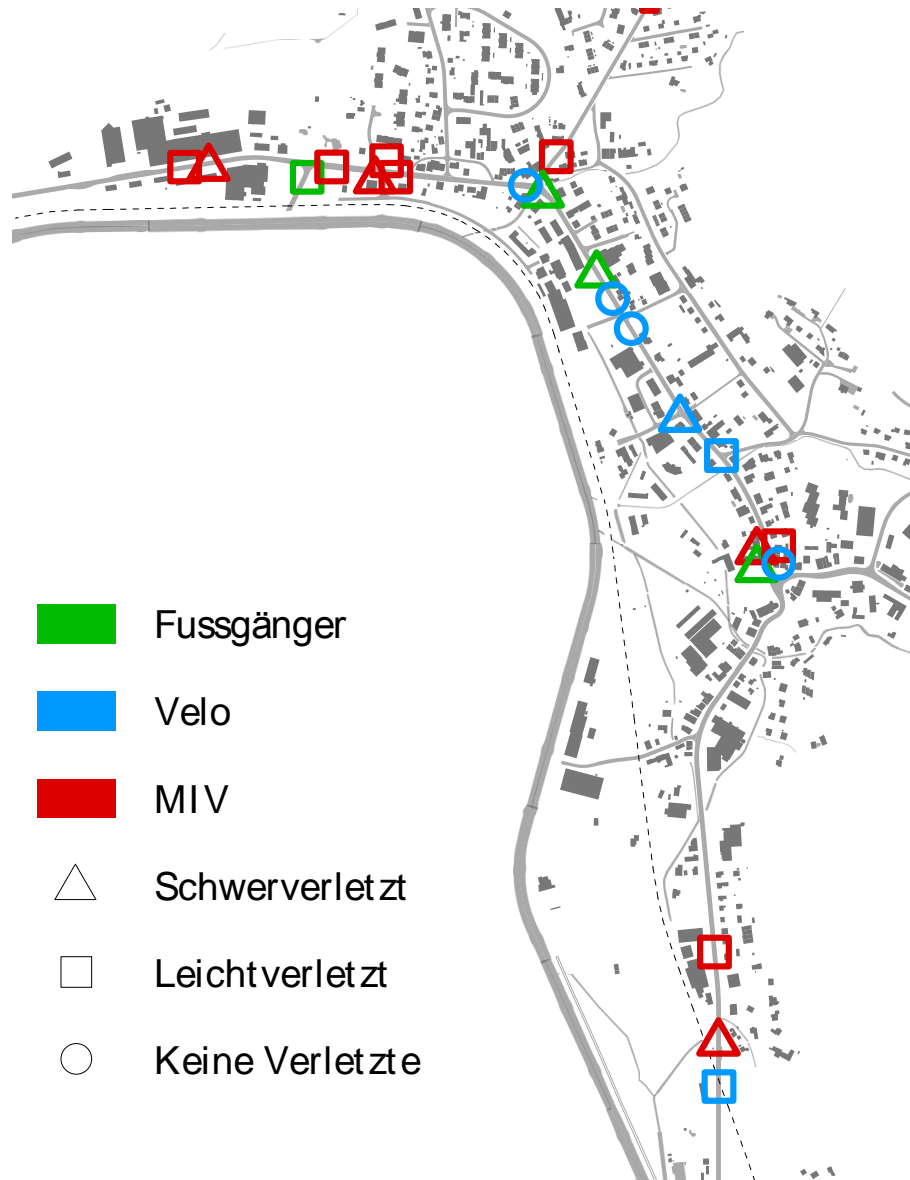
18.03.2013 / Folie 17



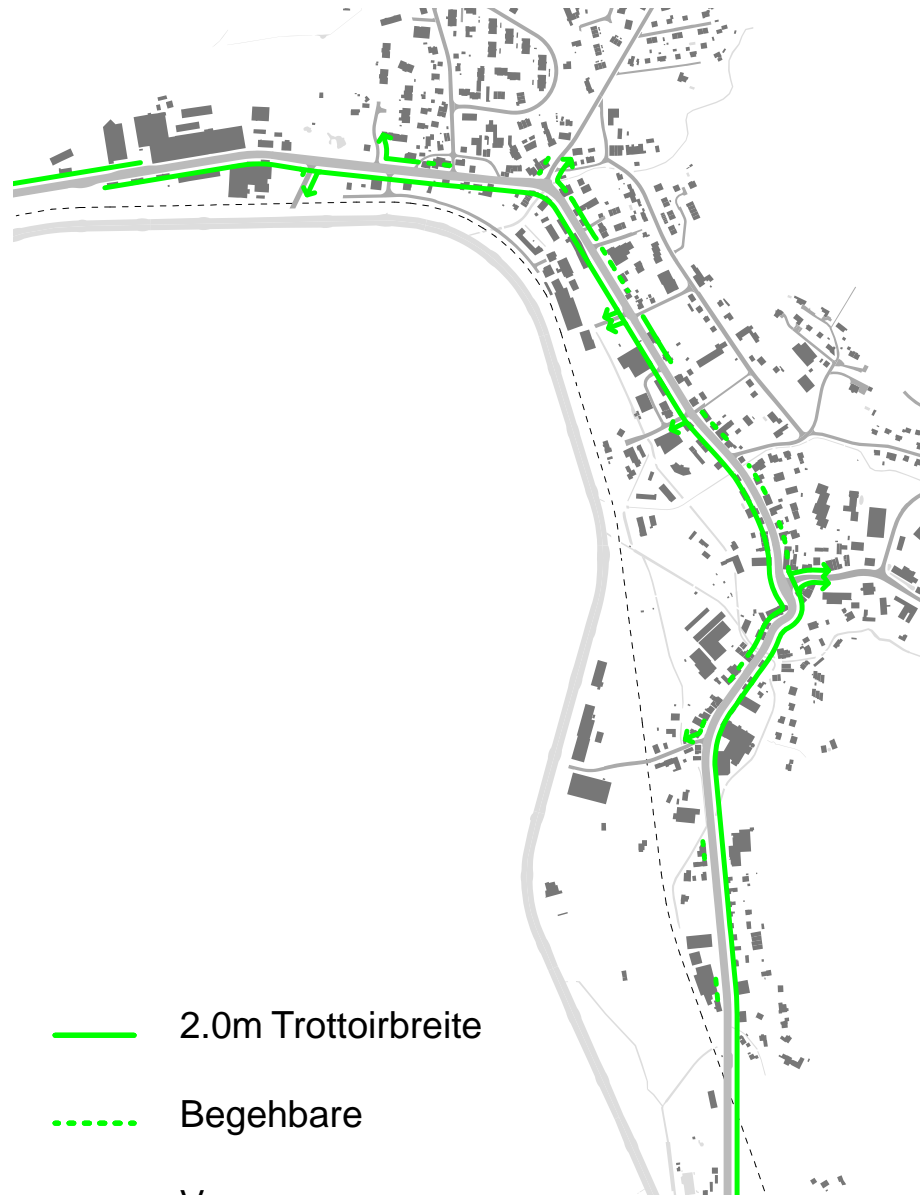
Analyse Nutzungsstruktur



Analyse Verkehrssituation Unfallauswertung



Analyse Verkehrssituation Trottoir



— 2.0m Trottoirbreite

..... Begehbare

Vorzone

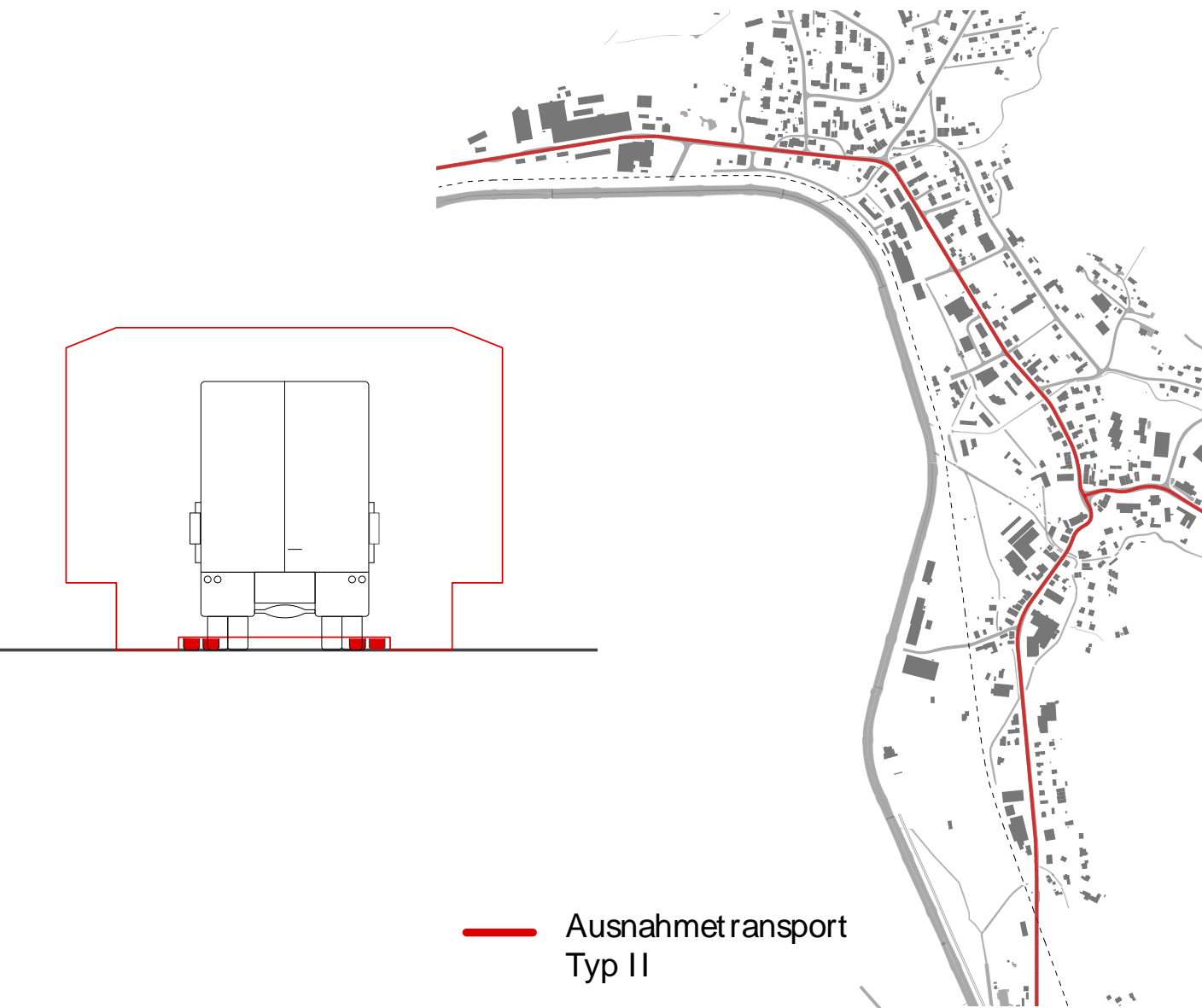
Analyse Verkehrssituation

Ausnahmetransportroute



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr
Infrastrukturplanung

18.03.2013 / Folie 21



Betriebskonzept



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr
Infrastrukturplanung

18.03.2013 / Folie 22

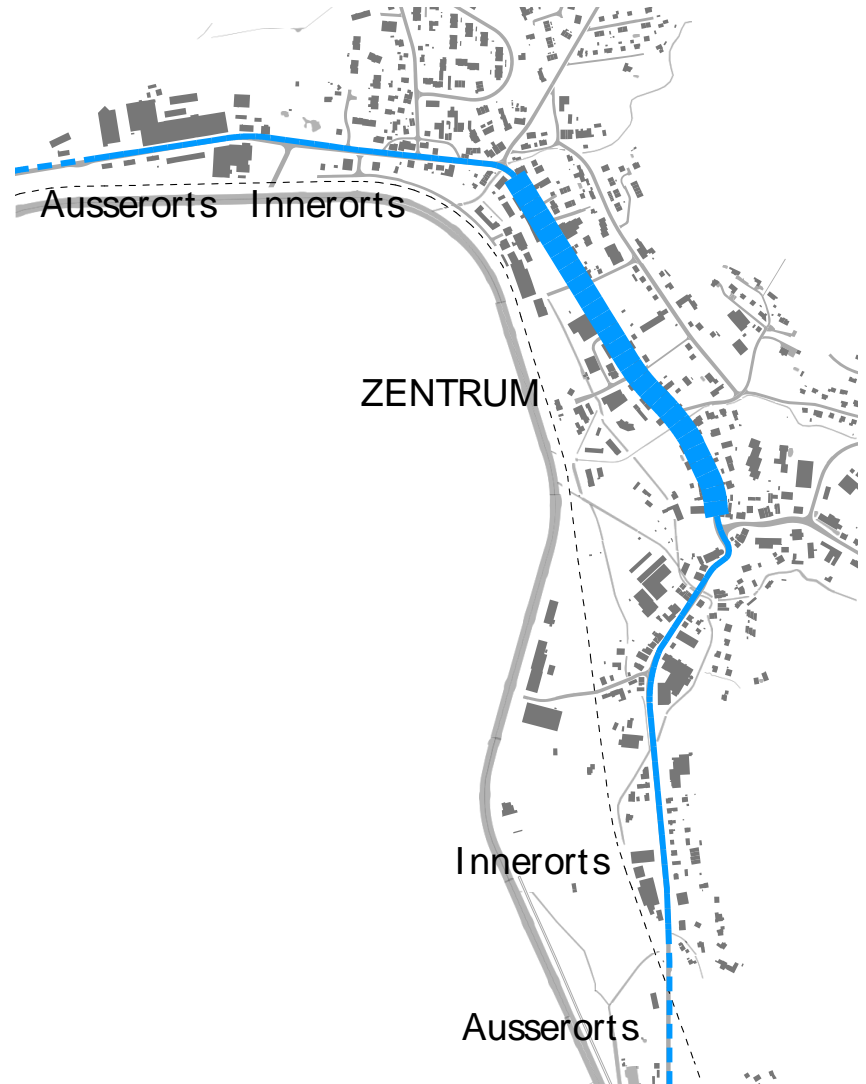
Betriebskonzept



BESTAND



KONZEPT





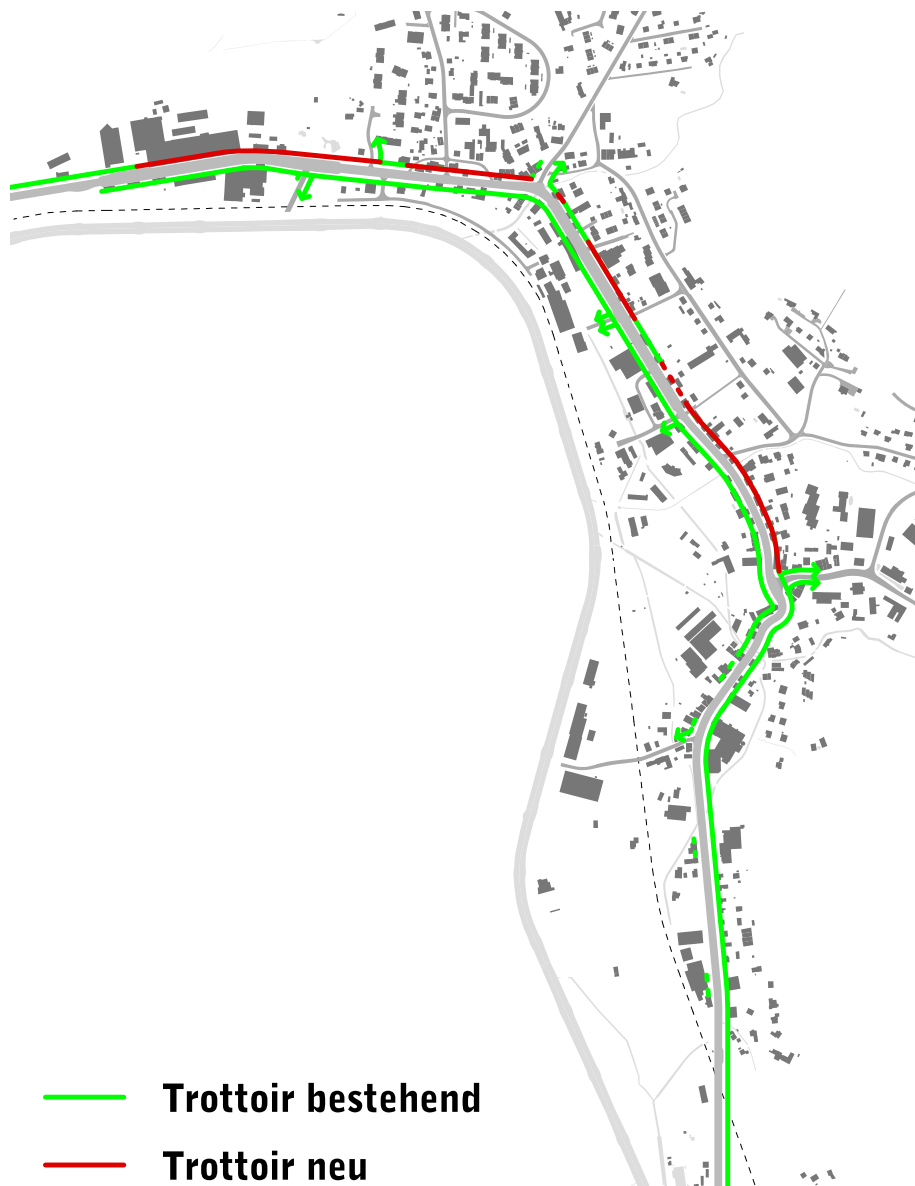
BESTAND



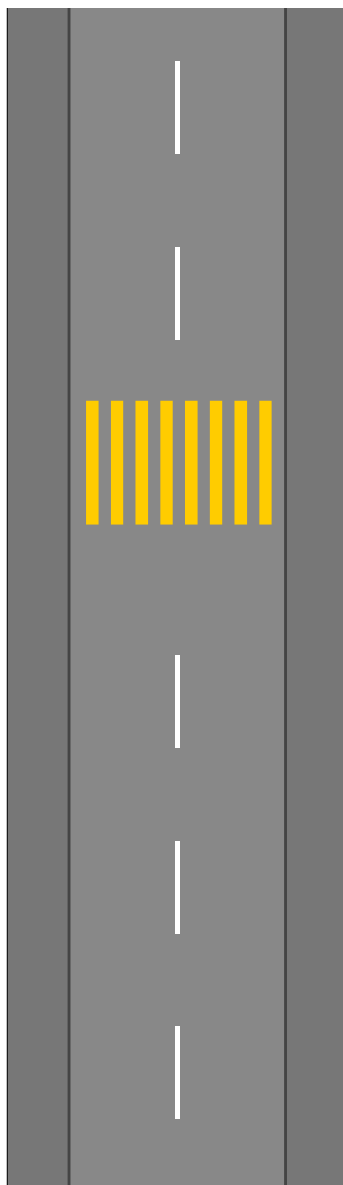
Betriebskonzept



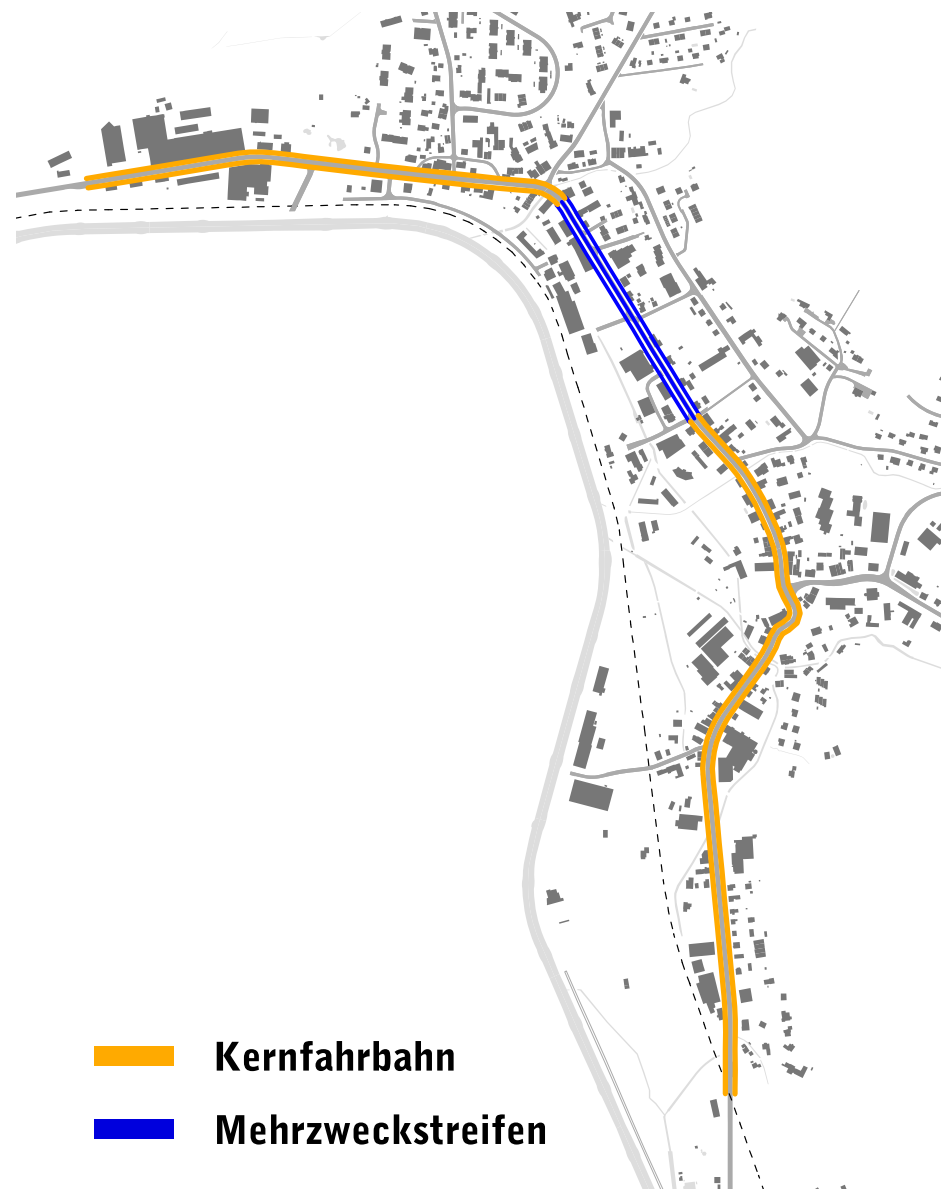
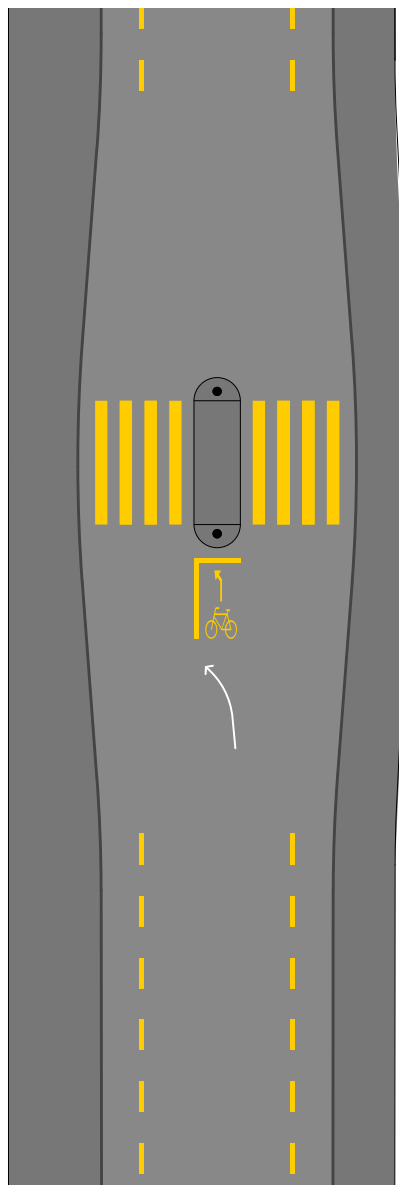
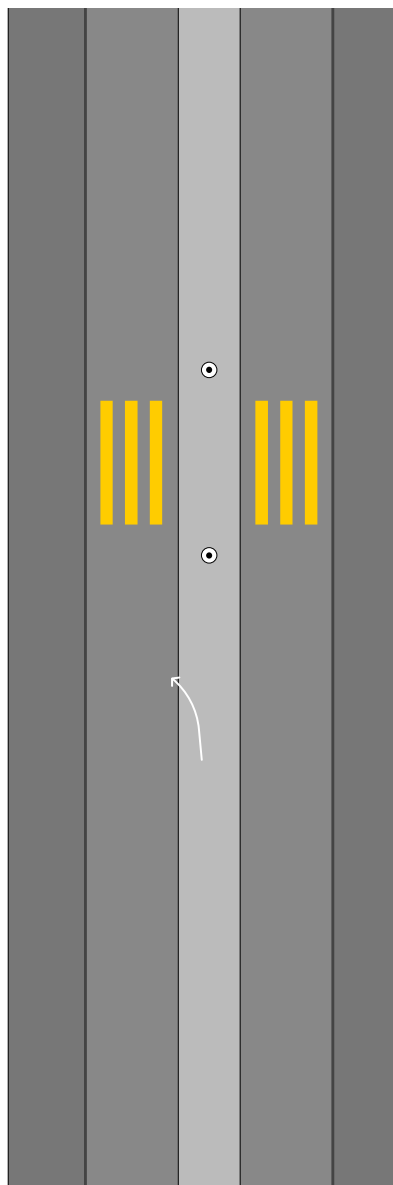
KONZEPT



Betriebskonzept



Betriebskonzept



Referenz Kernfahrbahn Bauma

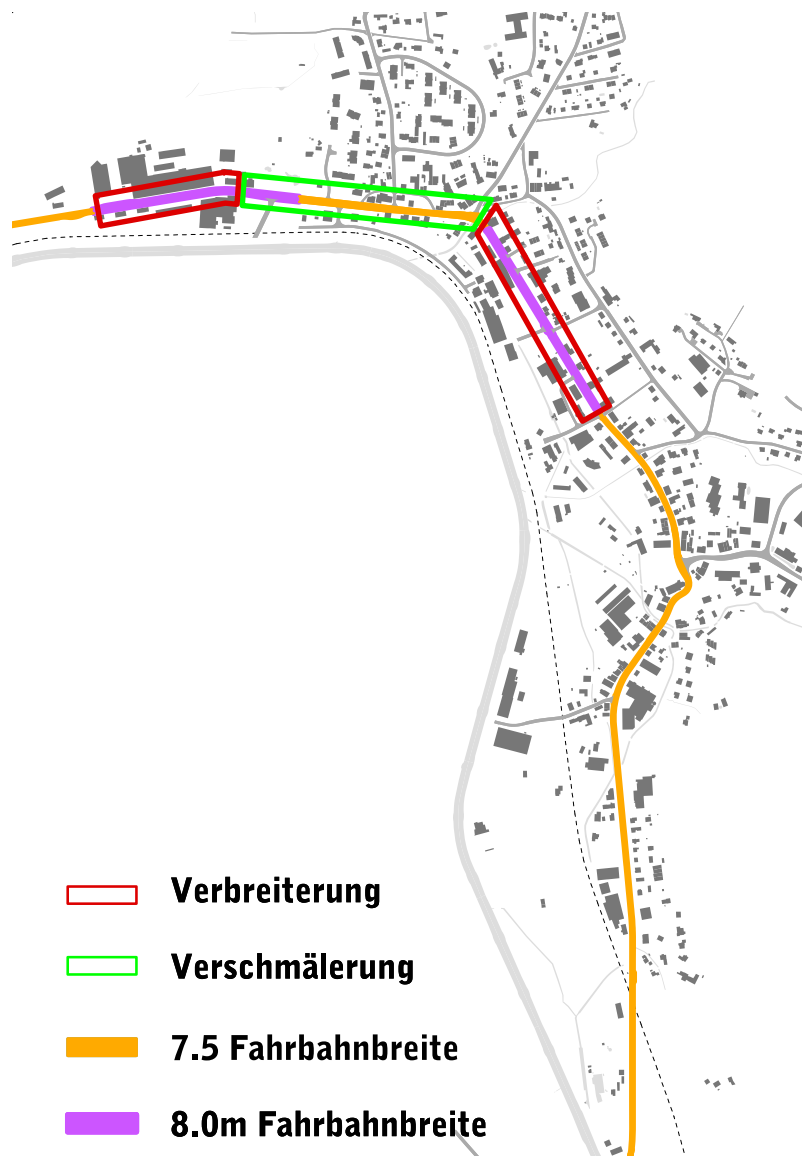


Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr
Infrastrukturplanung

18.03.2013 / Folie 28



KONZEPT



Betriebs- und Gestaltungskonzept



Betriebs- und Gestaltungskonzept



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr
Infrastrukturplanung

18.03.2013 / Folie 32



Betriebs- und Gestaltungskonzept



Breites Trottoir mit Baumreihe
Mehrzweckstreifen
Zweites Trottoir

Fussgängerstreifen mit Mittelinsel
Markierung Velostreifen

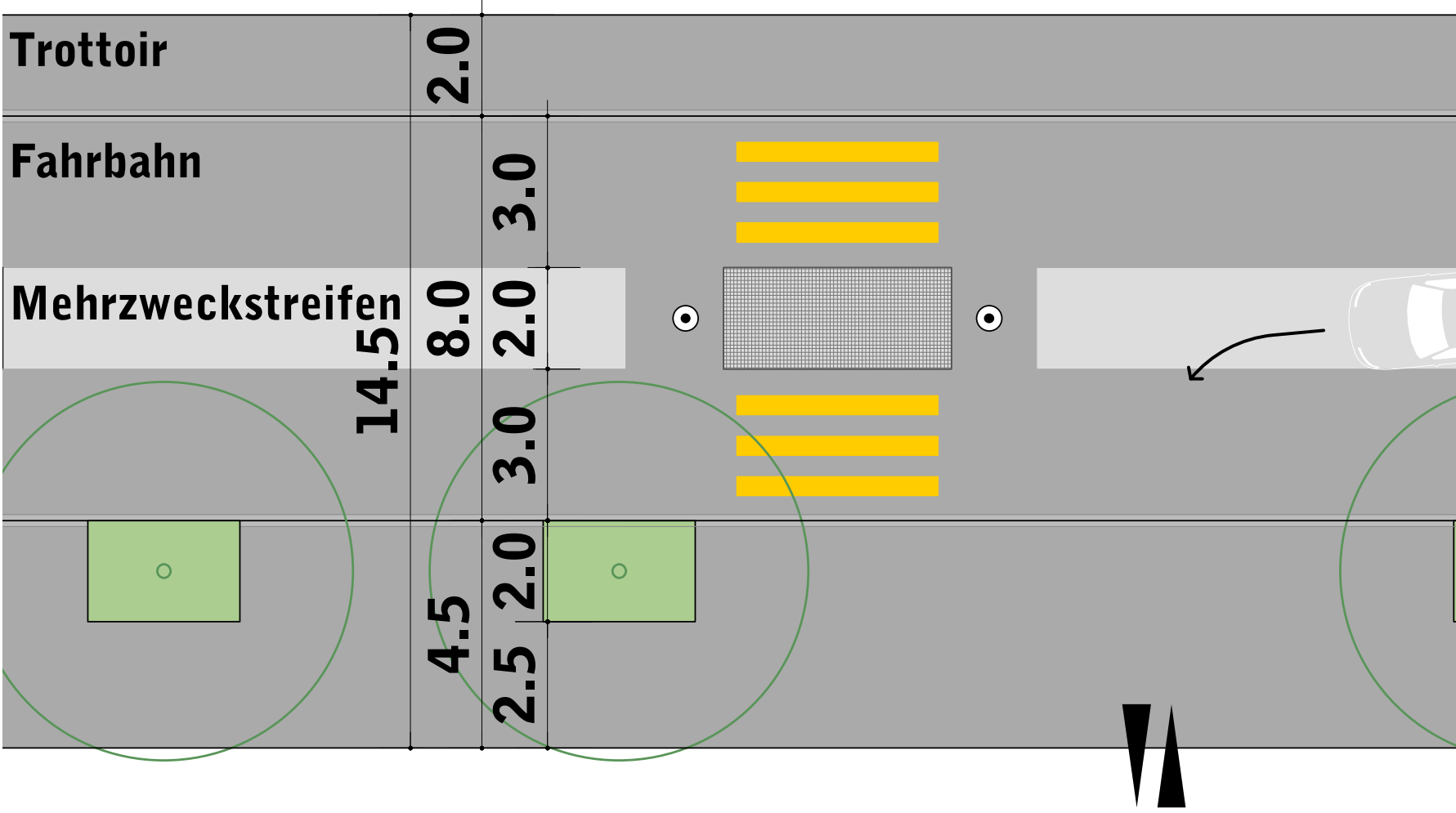
Betriebs- und Gestaltungskonzept



Betriebs- und Gestaltungskonzept



Betriebs- und Gestaltungskonzept



Betriebs- und Gestaltungskonzept

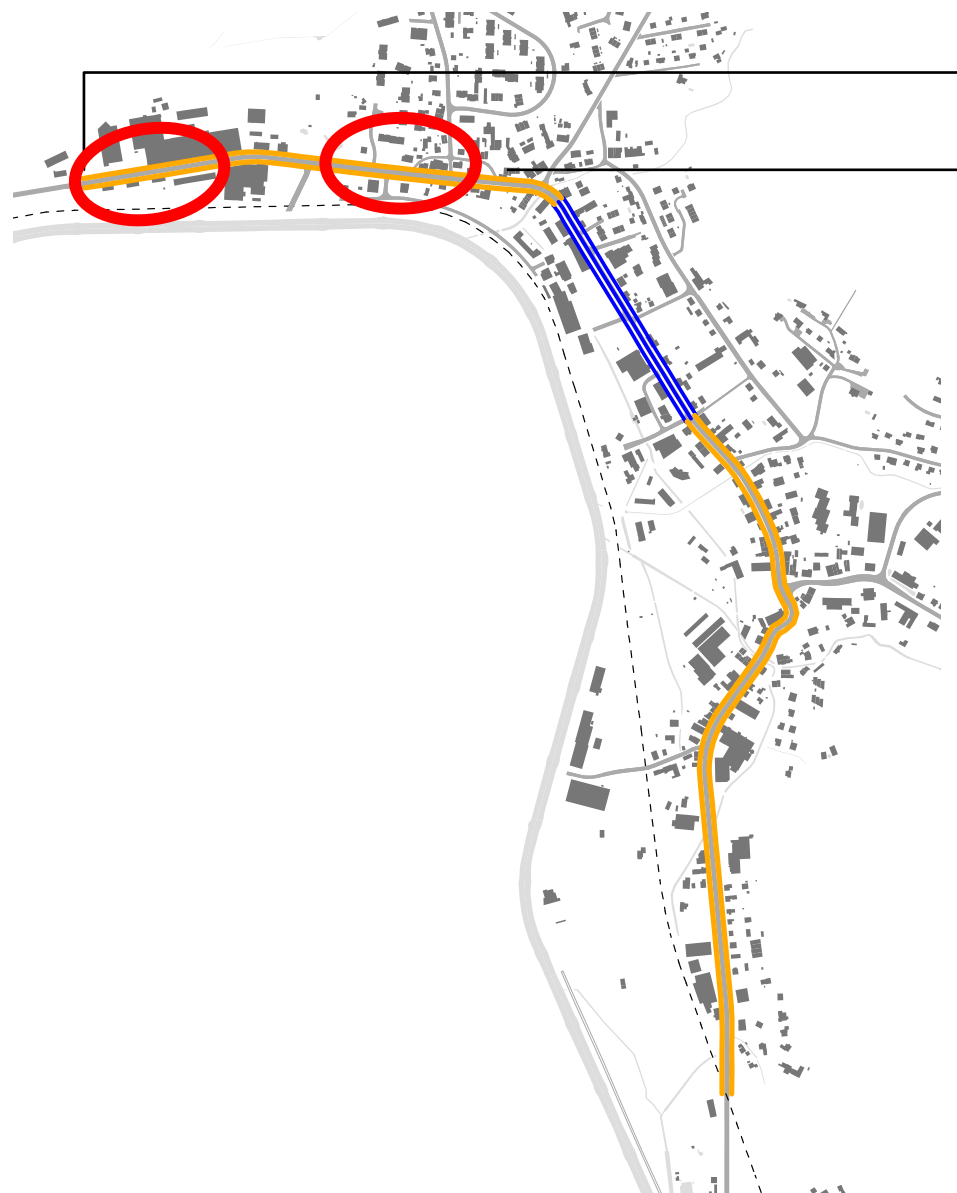


Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr
Infrastrukturplanung

18.03.2013 / Folie 37



Betriebs- und Gestaltungskonzept



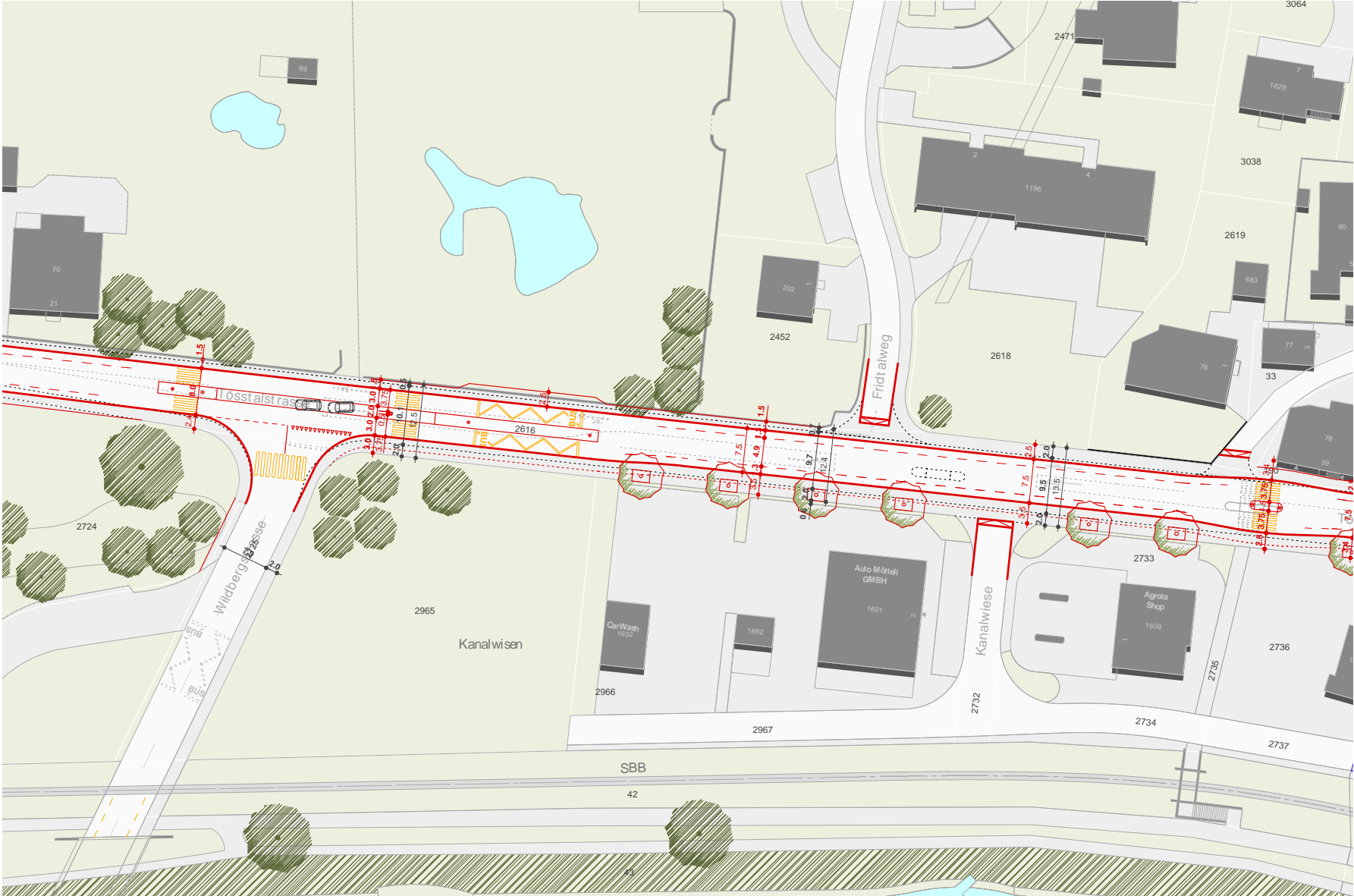
Veloweg auf Trottoir

Reduktion Fahrbahnbreite

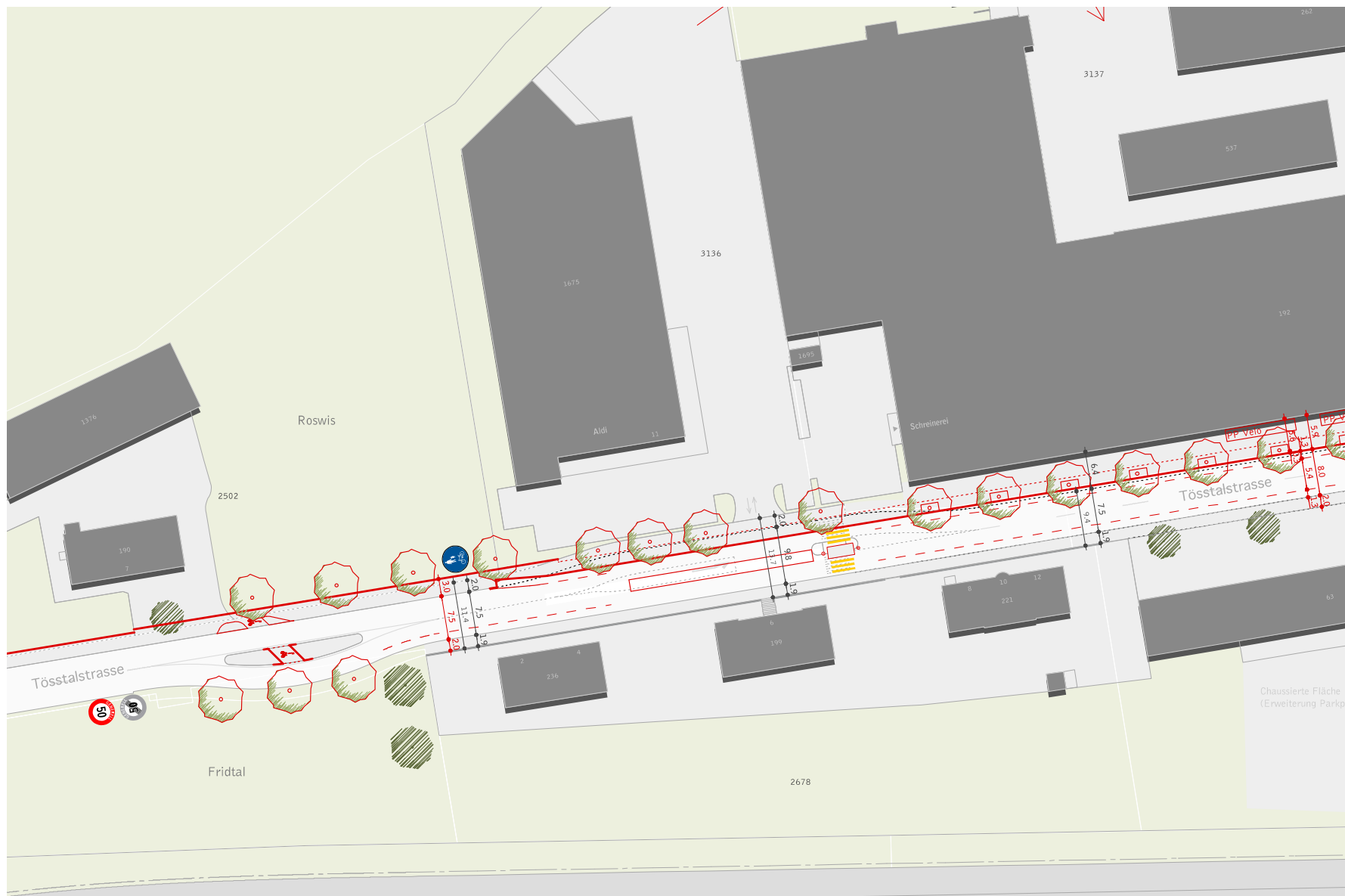
2. Trottoir

Baumreihe

Betriebs- und Gestaltungskonzept



Betriebs- und Gestaltungskonzept



Beurteilung aus Sicht Kanton



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr
Infrastrukturplanung

18.03.2013 / Folie 41



Fazit aus Sicht des Kantons

Die Anliegen des Kantons bezüglich

...Sicherheit

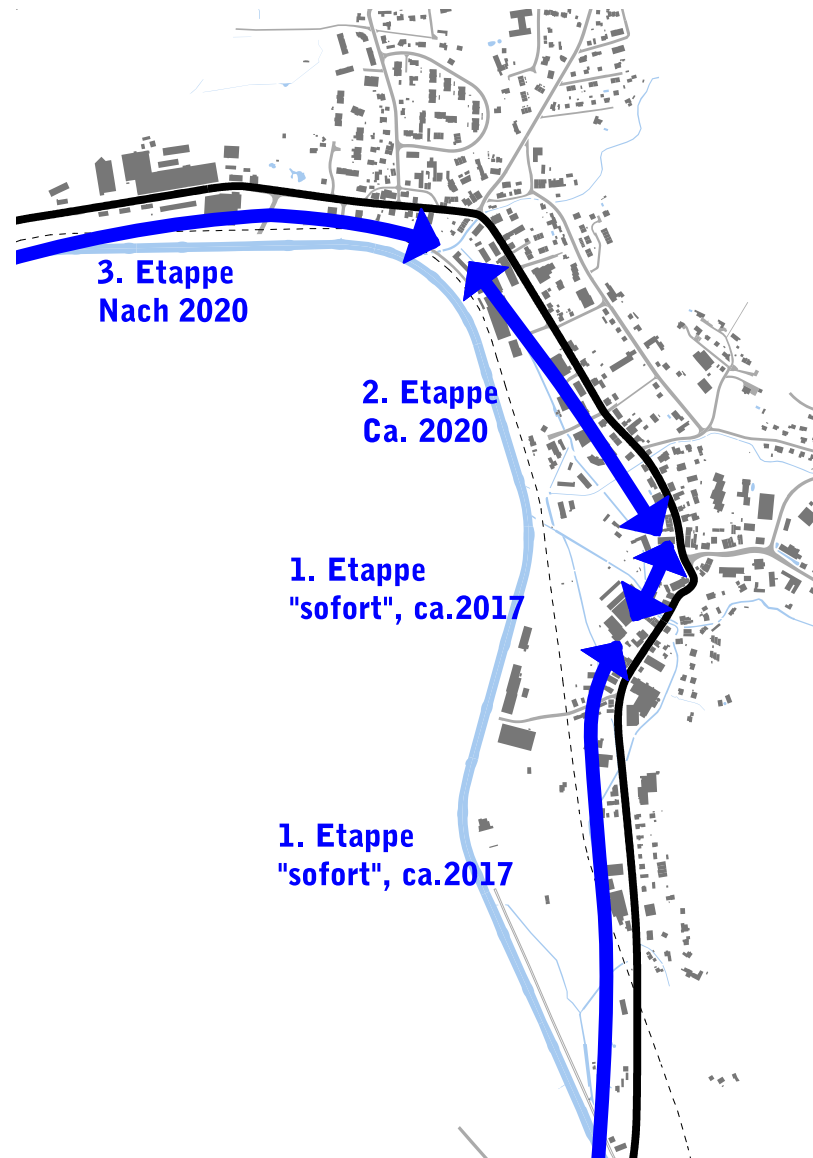
...Verkehrsfluss

...Verträglichkeit

werden klar verbessert

→ Das Amt für Verkehr unterstützt das BGK voll und ganz und wird die Umsetzung zusammen mit der Gemeinde angehen.

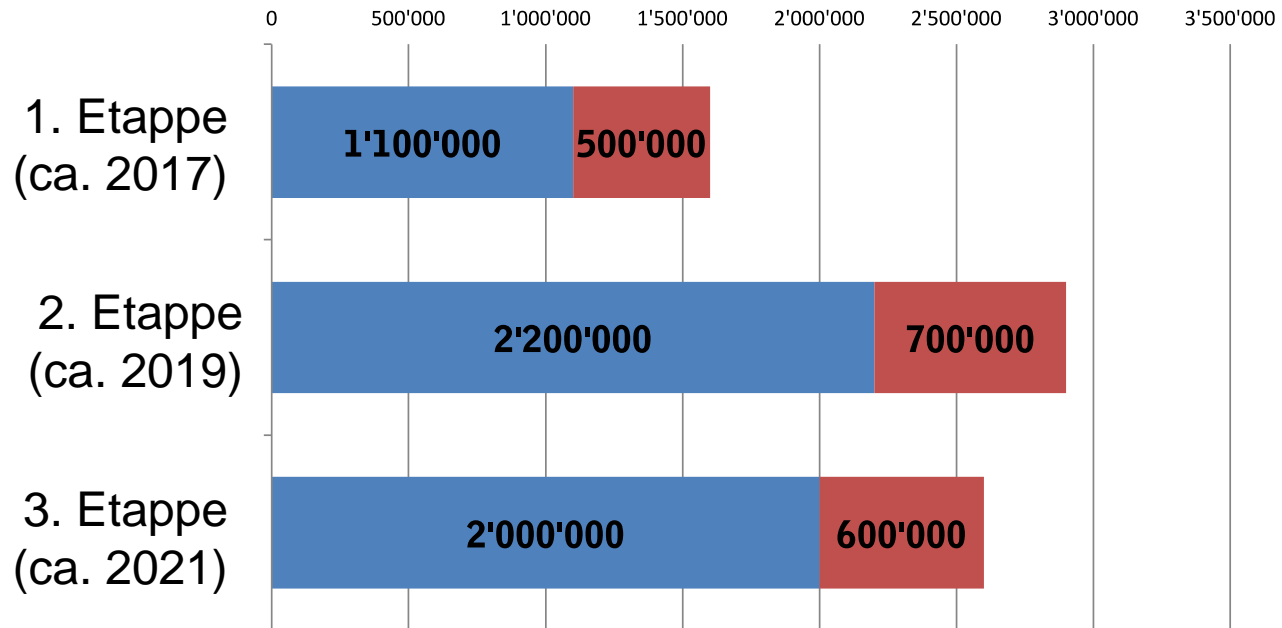
Etappen





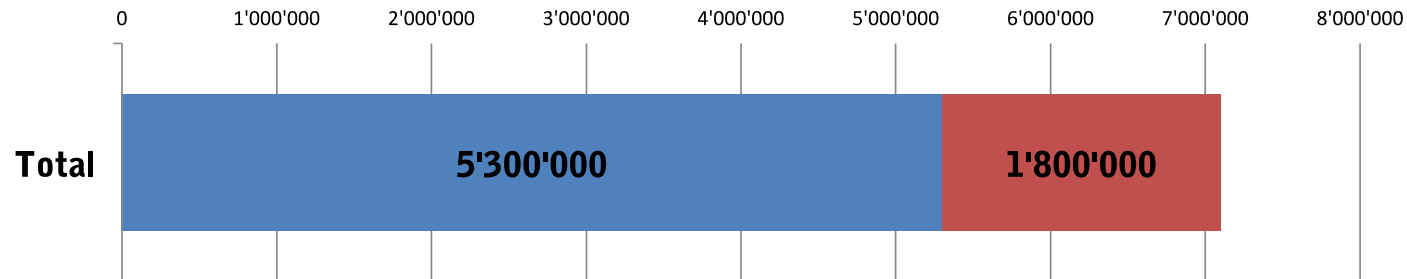
Sanierung Tösstalstrasse Grobkostenschätzung $\pm 30\%$

■ Kanton ■ Gemeinde



Sanierung Tösstalstrasse Grobkostenschätzung $\pm 30\%$

■ Kanton ■ Gemeinde



Weiteres Vorgehen



Etappenweises Vorgehen

Ablauf 1. Etappe

Studie / BGK

Auftrag ans kantonale Tiefbauamt

Vorprojekt

§12, 13 Einwendungsverfahren

Bauprojekt

§16, 17 Einspracheverfahren

Genehmigungsprojekt

§15 Projektfestsetzung

Realisierung

2011 - 2013

2013

ca. 1 Jahr

2014

ca. 1 Jahr

2015

ca. 1 Jahr

2016

ab 2017



Weiteres Vorgehen



Ablauf 2. Etappe

Studie / BGK

Auftrag ans kantonale Tiefbauamt

Vorprojekt

§12, 13 Einwendungsverfahren

Bauprojekt

§16, 17 Einspracheverfahren

Genehmigungsprojekt

§15 Projektfestsetzung

Realisierung

2011 - 2013

2015

ca. 1 Jahr

2016

ca. 1 Jahr

2017

ca. 1 Jahr

2018

ab 2019



Weiteres Vorgehen

Ablauf **3. Etappe**

Studie / BGK

2011 - 2013

Auftrag ans kantonale Tiefbauamt

2017

Vorprojekt

ca. 1 Jahr

§12, 13 Einwendungsverfahren

2018

Bauprojekt

ca. 1 Jahr

§16, 17 Einspracheverfahren

2019

Genehmigungsprojekt

ca. 1 Jahr

§15 Projektfestsetzung

2020

Realisierung

ab 2021





Handlungsbedarf aus Sicht der Gemeinde

- Kreuzung St. Gallerstrasse – Tösstalstrasse (bei der Kirche)
- Schlechtes Angebot Quer und Längs für den Fussverkehr
- Schwieriger Zugang zu den Gewerbebetrieben für den Fussverkehr
- Unsicherheiten beim Veloverkehr

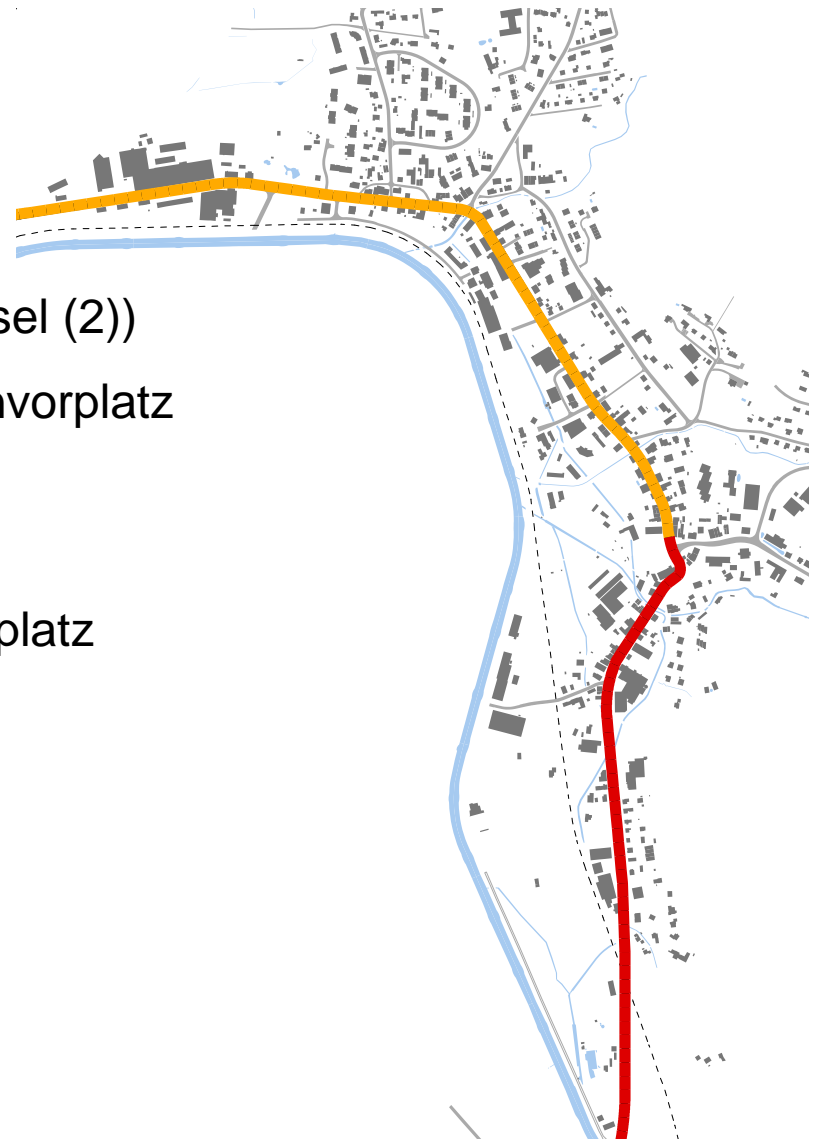


Massnahmen 1. Etappe (2017)

- Aufhebung Bereich 80km/h
- Markierung Velostreifen
- Fussgängerübergänge mit Mittelinsel
(bei Käppeliweg, bei Sandplatte, beim Kreisel (2))
- Kreisel bei Kreuzung St. Gallerstr. / Kirchenvorplatz

Folgeprojekte:

- Verlegung Mühleweg / Neugestaltung Parkplatz



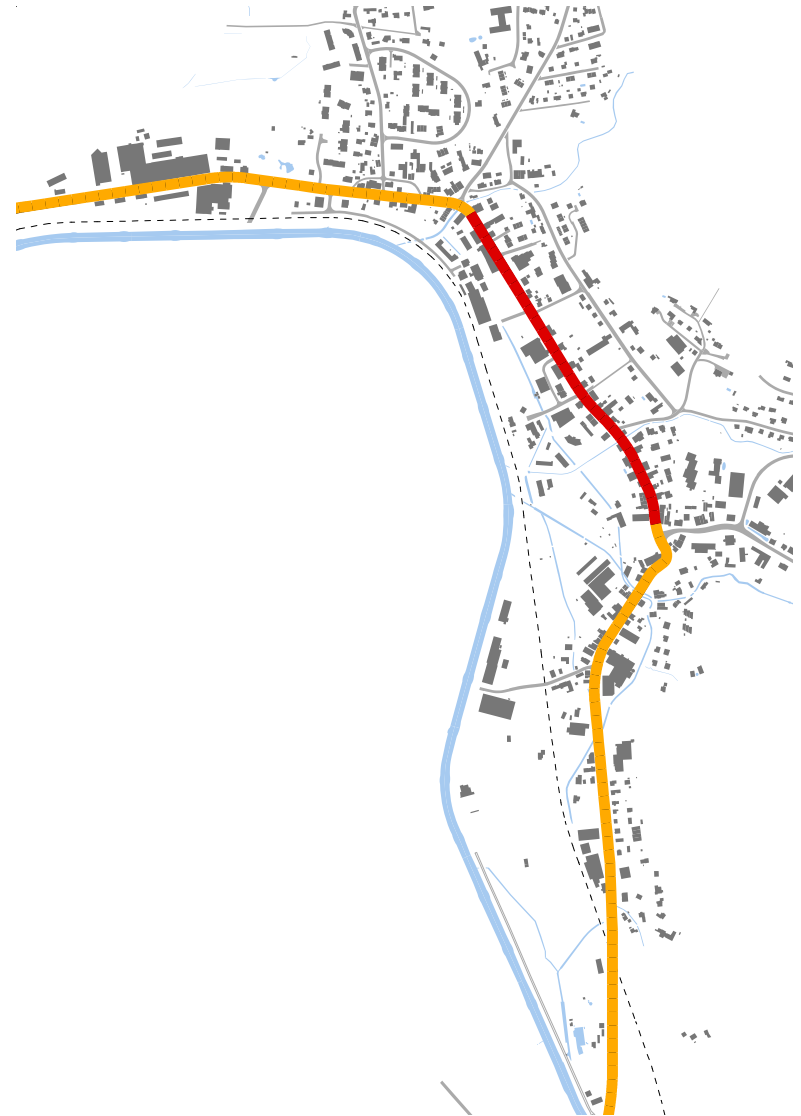


Massnahmen 2. Etappe (ca. 2019)

- Zweites Trottoir
(z.B. Erreichbarkeit Bibliothek)
- Fussgängerstreifen mit Mittelinsel
- Markierung Mehrzweckstreifen im Zentrum
- Grosszügige Seitenbereiche
mit Baumreihe oder Einzelbäumen

Folgeprojekte:

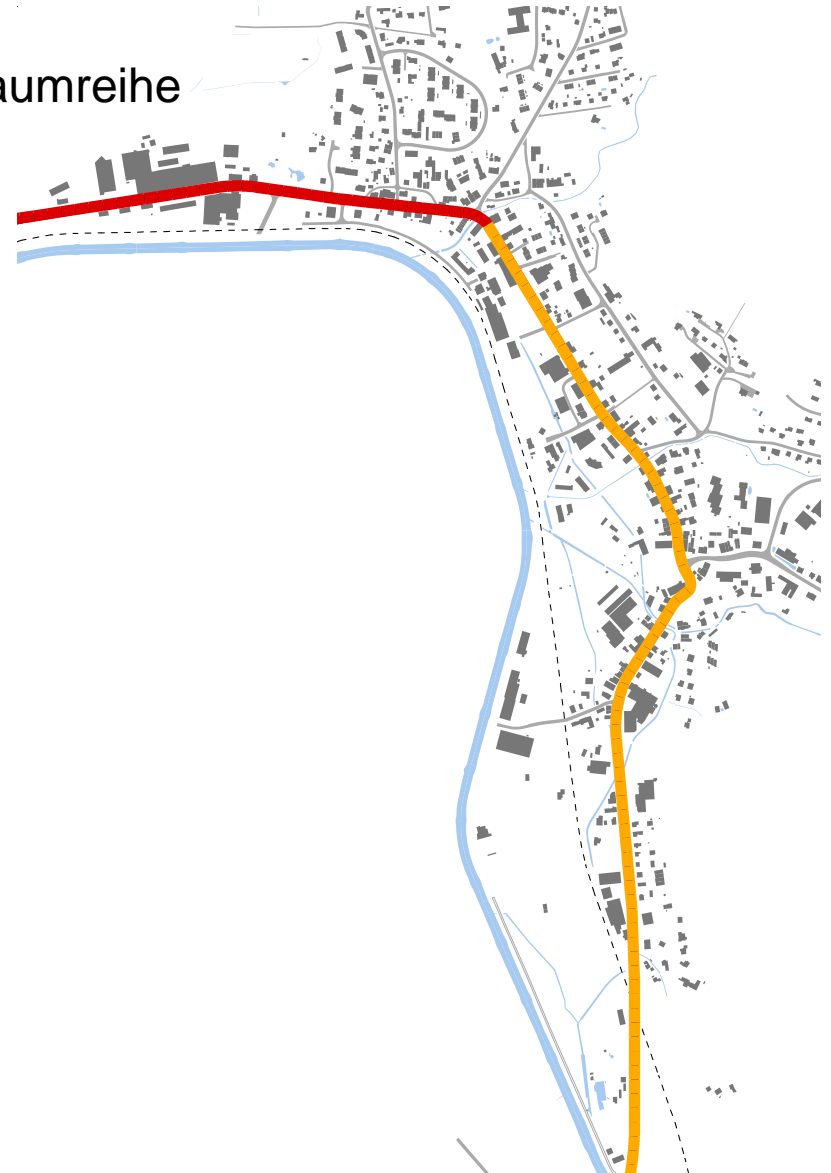
- Gestaltung Platz Gemeindehaus





Massnahmen 3. Etappe (ca. 2021)

- Redimensionieren der Fahrbahn, neue Baumreihe
- Markierung Velostreifen
- Veloweg auf dem Trottoir Richtung Zell
- Vorzone Grosshalle aufwerten
(Querung, Baumreihe, Veloständer)





Fazit

- Handlungsbedarf Kanton, Chance für Turbenthal:
 - . Innerörtliche Bedürfnisse
 - . Verkehrssicherheit und Verkehrsablauf verbessern
- Wichtigster öffentlicher Raum in der Gemeinde
- Mehrwert für alle Verkehrsteilnehmer deutlich sichtbar
- Chance Anforderungen der Gemeinde im Zusammenhang mit Sanierungsarbeiten umsetzen
- Kosten für die Gemeinde verteilen sich auf ca. 10 Jahre

